



German Friends
of the Israel Museum

CHRISTIE'S



fischerAppelt



Ian Kiru Karan
Senator a. D.

Pressemitteilung

Charity-Auktion in Hamburg: Über 300.000 Euro erzielt

Hamburg, 16.02.2014. Der Verein zur Förderung des Israel Museums e.V. erzielte bei der Charity-Auktion „Bridging the Gap“ am gestrigen Abend das Ergebnis von 300.000 Euro. Somit ist die Auktion eine der größten deutschen Wohltätigkeitsauktionen der letzten Jahre. Versteigert wurden Kunstwerke verschiedener renommierter Künstler. Ein Bieterkampf entwickelte sich um ein Horst Janssen-Werk von 1982.

Teuerstes Werk des Abends war ein Andy Warhol-Siebdruck von 1975, der den Rolling Stones-Sänger Mick Jagger zeigt, von Beiden unterschrieben ist und für 35.000 Euro den Besitzer wechselte. Überraschungs-Erfolg erzielte ein Selbstportrait von Horst Janssen. Für das Werk fiel bei 22.000 Euro der Hammer, während der Schätzwert bei 2.000 Euro liegt.

Insgesamt kamen 85 Werke unter den Hammer, unter anderem von weltberühmten Künstlern wie Olafur Eliasson, F.C. Gundlach, Heinz Mack, Jonathan Meese, Katharina Sieverding und Noa Eshkol.

Die Auktion im Bucerius Kunst Forum wurde von Christiane Gräfin zu Rantzau, European Director, Christie's, geleitet, die Schirmherrschaft für die Veranstaltung hatte der Hamburger Kunstsammler und -mäzen Prof. Dr. Harald Falckenberg übernommen. Die Werke wurden sowohl von Künstlern und Galerien als auch von Privatpersonen gespendet.

Als prominente Gäste waren bedeutende Sammler aus ganz Deutschland und dem Ausland sowie Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik vor Ort wie der Botschafter des Staates Israel Yacoov Hadas-Handelsmann, Johannes B. Kerner, Vicky Leandros, Kunstsammler Dr. Erich Marx, Senator a.D. Ian K. Karan und der Liedermacher Wolf Biermann.

Der Erlös der Auktion geht dem Projekt „Bridging the Gap“ zugute. Das Israel Museum kümmert sich mit "Bridging the Gap" um die interkulturelle

Verständigung zwischen jungen Menschen in der geteilten Stadt Jerusalem. Im Rahmen des Projektes werden seit rund 20 Jahren palästinensische und jüdische Jugendliche im Israel Museum zusammengeführt, um wöchentlich gemeinsam an Kunstprojekten zu arbeiten. Es ist das einzige derartige Programm, das trotz Kriegen und Konflikten durchgehend besteht und auf diese Weise bereits über 2000 Jugendliche beider Seiten zusammengebracht hat.

„Wir sind von der Resonanz der Auktion überwältigt. Durch dieses wunderbare Ergebnis und das Engagement der Kunst-Spender ist es uns möglich, diese einzigartige und wichtige Initiative auch in Zukunft weiterführen zu können“, sagt Sonja Lahnstein, Initiatorin der Auktion und Vorsitzende des Vereins zur Förderung des Israel Museums e.V.

Auswahl aus den 85 Werken / Losen: Andy Hope 1930: Le peintre absolu (2013), Tjorg Douglas Beer: Übler Wald (Triptychon) (2013), Norbert Bisky: Pasolinis Dream (2013), Werner Büttner: Die Geburt eines Problemes (2013), F.C. Gundlach: Beim Strandsegeln, Françoise Rubartelli, Falke Fashion, St. Peter Ording (1971), Ólafur Elíasson: Your world machine (2010), Noa Eshkol: Male Tree (2001), Heinz Mack: ohne Titel (2012), Jonathan Meese: ohne Titel (Billy The Kidaddy) (2006), Karin Sander: Die Kartoffel (2012), Günther Uecker: Both (2013), Andy Warhol: Mick Jagger (1975), Nicole Wermers: SPA II (2008)

Link zu druckfähigen Bildern der Werke:

<https://wfm.fischerappelt.de/sXxdbAGj8VGR>

Link zum Auktionskatalog:

http://www.imj-germany.de/dokumente/AuktionskatalogBRIDGING2014_gross.pdf

Mehr Informationen zum Bridging the Gap-Projekt finden Sie auch unter:

<http://www.imj-germany.de>

Pressekontakt:

fischerAppelt AG, Torben Gefken, Waterloohain 5, 22769 Hamburg
Tel. +49 40 899699 963, Fax +49 40 899699 30 Mobil +49 152 22814120
tge@fischerappelt.de